

LEHMUSAN®

Naturkalk - Oberputz

Lehm – Naturkalk - Oberputz als dünnlagige Endbeschichtung für jeden Untergrund – die kreative Innenraumgestaltung aus „Großvaters Zeiten“ mit modernem technischen Stand (Füllstoff aus Muschelmehl).

Eigenschaften:

- enthält natürlich weißen Naturkalk, dadurch keine Rückführung des ph-Wertes aus dem alkalischen Bereich;
- verhindert das Kondensieren von Wasser;
- verleiht „antiken“ oder modernen Bauwerken einen unvergleichlichen Wert;
- feucht belastete Bereiche erhalten durch den dauerhaften alkalischen ph-Wert erhöhten Schutz gegen Schimmelbildung.

LEHMUSAN® – Kalk - Edelputz beinhaltet als Hauptbestandteil eine gemahlene Muschelschale, die

- einen Frischegeruch vom Meeresstrand verbreitet und dadurch noch mehr geruchsbindend reagiert wie ein herkömmlicher Lehmmedelputz
- durch den plättchenförmigen Füllstoff eine vorzügliche Verarbeitung garantiert
- die Muschelschalen legen sich „schieferartig“ aufeinander, sodass weitmöglichst die bekannte Rissbildung bei Lehm verhindert wird
- die Schalen vermitteln einen natürlichen Glimmereffekt bei verschiedenen Lichteinwirkungen

Untergrundvorbehandlung:

Der Edelputz ist einfach und sehr schnell auf praktisch jeden Untergrund zu verarbeiten. Unebenheiten des Untergrundes durch vorheriges Abglätten bitte ausgleichen, da größere Toleranzen sonst sichtbar werden.

Der Untergrund muss sauber, fest und trocken sein. Alte Anstriche, insbesondere Kalk, sind nach den Vorschriften des Malerhandwerks zu behandeln. Wichtig ist eine gleichmäßige Saugfähigkeit des Untergrundes (mit entsprechenden Grundierungen vorbehandeln).

Vor Aufbringen des Lehmusan – Edelputzes ist eine Putzgrundierung mit Lehmgrund, weiß erforderlich.

Verarbeitung:

Anmischen mit 25 – 30 % Wasserzugabe.

LEHMUSAN® – Naturkalk – Oberputz mit einer rostfreien Stahlglätte regelrecht auf den Untergrund in einer Schichtstärke von 2-3 mm "aufbügeln".

Beachtenswert:

Den Edelputz mit einer 8 mm Zahnpachtel auftragen (daher ermöglichen Sie eine gleichmäßigere Verteilung der Lehmmedelputzmasse) und anschließend abglätten. Nach Antrocknung von Lehmusan (in der Regel nach 3-4 Stunden oder auch über Nacht) – der Lehmfachmann sagt „lederhart“ – wird mit einem Schwammbrett oder einem feinen Schwamm, den man auch beim Autowaschen verwendet, durchgerieben. Der Schwamm sollte beim Durchreiben nicht zu feucht sein, da sonst zuviel von der Oberfläche des Putzes abgenommen wird. Beim Abreiben mit dem Schwamm (oder Schwammbrett) werden nichtgebundene Feinpartikel auf der Oberfläche

wegenommen und ein Glimmereffekt erzeugt. Je nach Intensität des Abreibens können leichte Farbveränderungen entstehen.

Nach ein bis zwei Tagen – also nach Abhärtung - kann mit einem Schwamm oder Schwammbrett nochmals intensiv nachgewaschen werden. Dadurch werden Wischtechniken – je nach Intensität - ausgelöst und der Glimmereffekt der Muschelschalen erhöht.

Dieser natürliche Wandbelag kann auch wie ein bekannter Roll- und Modellierputz verarbeitet werden. Bei größeren Schichtdicken (in der Regel über 2 mm) können jedoch geringfügige Rissbildungen auftreten, die mit dem Abreiben aber verschwinden.

Lehme rufen in der Regel eine Wolkenbildung nach dem Auftrocknen hervor. Diese Wolkenbildung verschwindet aber im Laufe der Zeit durch Zusammenwirken der Raumluft mit dem Lehm, insgesamt verändern sich dadurch leicht die Farbtöne zu mehr geschmackvollere Wohnraumgestaltung.

Weitere Hinweise:

Materialverbrauch:

Ca. 3 kg/qm bei einer Schichtstärke von ca. 3 mm.

Nicht bei Temperaturen unter + 5 Grad verarbeiten. Unbedingt frostfrei lagern. Reinigen der Werkzeuge mit Wasser.

Lehmusan ist aufgrund der Anteile Naturkalk alkalisch eingestellt. Entsprechende Schutzhandschuhe bei der Verarbeitung sind erforderlich.

Gebindegröße:

20 kg Papiersack.

Diese Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder der Eignung des Produkts für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewicht u.ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.